

KV nach Ref

Beitrag von „julietx“ vom 3. Dezember 2006 15:24

hallo zusammen!

habe schon nach den benötigten infos hier recherchiert, aber keine befriedigende antwort gefunden, deswegen noch mal neu:

bin momentan noch im ref und bei der debeka privat versichert.

wie läuft das, wenn ich jetzt zum 1.2.07 keine feste stelle bekomme? kann ich problemlos zurück in die gkv?

was, wenn ich eine vertretungstelle bekomme? was ja keine langfristige festanstellung ist...

was, wenn ich auch bei antrag von hartz 4 dieses nicht bekomme, weil ich keinen anspruch habe (aus welchem grund auch immer; so geschehen bei einer freundin, die aus allen wolken gefallen ist!)?

hoffentlich kann mir jemand helfen, macht mir nämlich kopfzerbrechen!!!

danke und viele grüße!

Beitrag von „Tina_NE“ vom 3. Dezember 2006 15:27

hi,

du kannst die Mitgliedschaft in der debeka ruhen lassen (mit 1 Euro/Monat Beitrag).

Du kommst natürlich problemlos in die GKV, und trittst dann mit Festanstellung wieder in die PKV ein.

Ich habe auch zunächst eine Vertretungsstelle, und bei mir läuft das relativ problemlos. Setz dich doch einfach mal mit deinem debeka-Menschen zusammen.

LG

Tina

Beitrag von „julietx“ vom 3. Dezember 2006 16:10

ich komme dann, bei einer vertretungsstelle, problemlos wieder in die gkv? aber ich habe so viele, zugegebenermassen verwirrende, anderslautende antworten gehört...

... aber bei dir hat das alles so geklappt? dann wird's ja stimmen!

was macht man bei arbeitslosigkeit und nicht vorhandenem hartz-4-anspruch?

wieso weißt du jetzt schon, dass du erst eine vertretungsstelle hast? von deiner jetzigen schule...?

viele grüße,
j.

Beitrag von „Britta“ vom 3. Dezember 2006 16:34

Ich hatte auch ein halbes Jahr eine Vertretungsstelle und bin für diese Zeit problemlos in die GKV gekommen. Die müssen dich nehmen, soviel ich weiß.

LG
Britta

Beitrag von „steffi1972“ vom 3. Dezember 2006 16:40

Tina_NE schrieb Folgendes:

Zitat

Du kommst natürlich problemlos in die GKV,...

Das kann ich bestätigen, bin ich GANZ sicher. Die Probleme mit der Rückkehr in die gesetzliche Krankenkasse betreffen "Postreferendare" nicht. Im Gegenteil - soweit ich weiß **können** sie gar nicht in der privaten KK bleiben (Beamtenstatus ist ja erst mal weg und das ansonsten

erforderliche Mindesteinkommen erreichen sie ja nicht), und dann **muss** die gesetzliche KK sie nehmen.

LG, Steffi

Beitrag von „julietx“ vom 3. Dezember 2006 16:41

aber, was ist wenn man sich arbeitslos melden muss (worst case) und aber kein hartz4 zugesprochen bekommt?????????????

Beitrag von „*Eichhoernchen*“ vom 3. Dezember 2006 16:42

und wonach wird der Beitrag bei der GKV dann berechnet, wenn ich nicht sofort nen Job habe?

Beitrag von „Tina_NE“ vom 3. Dezember 2006 16:45

Ich bekomme eine Vertretungsstelle, weil ich das mit einer Schule schon geklärt habe, und die Stellen, die für mich in Frage kamen, zu weit weg waren, als dass ich innerhalb von 10 Tagen problemlos hätte umziehen bzw. pendeln können.

In sofern mache ich bis Sommer diese eine Stelle, und hoffe, dass sich das dann in eine feste umwandelt!

NOCH hat es bei mir nicht geklappt, aber ich habe schon mit mehreren Versicherungsleuten gesprochen, die alle das gleiche gesagt haben.

LG
Tina

Beitrag von „julietx“ vom 3. Dezember 2006 18:53

ich habe hier ein gutes merkbblatt vom philologenverband gefunden, in welchem alle fälle durchgespielt werden:

<http://www.nrw1.de/jung/handzette...rungsfragen.pdf>

sehr aufschlussreich!